

# ***In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch***



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Winfried Hermann (KV Stuttgart)

## **Änderungsantrag zu WP-01-K1**

### **Von Zeile 921 bis 924:**

wie nie zuvor. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir fortschreiben und das Deutschlandticket ~~weiter zu einem günstigen Preis für alle anbieten. Unser Ziel ist, gemeinsam mit den Ländern einen Ticketpreis von 49 Euro sicherzustellen.~~ gemeinsam mit den Ländern weiter zu einem günstigen Preis für alle anbieten. Wir begrüßen es, wenn Länder und Tarifverbände Regelungen treffen, um junge

## **Begründung**

Bundestag und Bundesrat haben sich in ihren letzten Sitzungen im Jahr 2024 auf die Sicherung des Deutschlandtickets mit einem Preis von 58 € beschlossen. Dies war ein außerordentlich schwieriger Kompromiss. Die Länder haben nur mit letzter finanzieller Kraft zugestimmt. Ein Versprechen zurück zum 49€-Ticket gefährdet letztlich das Deutschlandticket mangels Finanzierbarkeit.

Pro Jahr müssen Bund und Länder je 1,5 Milliarden Euro zur Finanzierung aufbringen.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Florian Döllner (KV München); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Sonja Marlis Tichmann (KV Tübingen); Norman Böhm (KV Hamburg-Altona); Stefan Neubauer (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jörg Daur (KV Wiesbaden); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Katrin Lukowitz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Meike Günter (KV Ludwigsburg); Kerstin Steglich (KV Stuttgart); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Uwe Halpap (KV Hamburg-Wandsbek); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anja Lamodke (KV Bonn); Robin Wagener (KV Lippe); sowie 38 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.